

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 78

Leipzig, Sonnabend den 1. April 1939

106. Jahrgang

Der verratene Sozialismus

Die aufsehenerregendste und größte Entlarvung des Bolschewismus /
Ein Deutscher erlebt zehn Jahre die Hölle des Sowjetparadieses

Unter dieser Überschrift schreibt Karl Holz in »Der Stürmer«, Nr. 11 vom März 1939 u. a.:

„Albrecht hat seine Erlebnisse mit Dokumenten, mit Fotografien und Brieffkopien derart belegt, daß niemand in der Lage ist, an diesem Wahrheitsbericht zu rütteln. Es ist ein dickes Buch und der Preis ist nicht niedrig. Aber es enthält die größte Wahrheit, die jemals über den Bolschewismus und die Sowjetunion geschrieben wurde. Es stellt die gründlichste Entlarvung dar, die jemals am Sowjetsystem vorgenommen wurde. Dazu ist es klar und spannend geschrieben. Wer es einmal in die Hand genommen hat, der greift immer wieder danach, bis er es zu Ende gelesen hat.“

Damit ist auch der Wert des Buches gegeben. Es ist eines der besten und wertvollsten Bücher der Weltliteratur. Es ist ein Standardwerk, das als Zeitdokument noch in Jahrhunderten immer wieder in die Hand genommen und gelesen werden wird. Der Nibelungen-Verlag hat schon viele wertvolle aufklärende Bücher herausgegeben. „Der verratene Sozialismus“ von Albrecht ist seine größte Tat.

Wenn es gelänge, dieses Buch jedem deutschen Mann und jeder deutschen Frau in die Hand zu geben, wenn es gelänge, alle führenden Männer dieser Erde zu veranlassen, dieses Buch zu lesen, so wäre das eine Aufklärungsarbeit von nicht abzusehender Bedeutung.“

Der verratene Sozialismus

650 Seiten Text und 110 Abbildungen. Preis: Leinen RM 12.50

4. Auflage

31.—40. Tausend

vergriffen!

5. Auflage

41.—50. Tausend

in Auslieferung!

②

6. Auflage

51.—60. Tausend

im Druck!



NIBELUNGEN-VERLAG · BERLIN / LEIPZIG
DER VERLAG DER ANTIKOMINTERN